

Kleiner Infobrief 16. - 30. September 2018

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

die nächste **Schwerpunktsitzung** des Flüchtlingsrats findet am **1. Oktober 2018** um 17:00 - 19:30 im Projekthaus in Potsdam-Babelsberg statt. Dabei geht es um die **Kehrtwende in Brandenburgs Abschiebungspolitik**. Gemeinsam mit der Rechtsanwältin Myrsini Laaser, die die afghanischen Männer aus Brandenburg vertritt die im August 2018 nach Afghanistan abgeschoben wurden, wollen wir die Abschiebepolitik des Landes Brandenburg vor dem Hintergrund neuer Lageberichte zu Afghanistan sowie der bundespolitischen Entwicklung diskutieren. Die Einladung hier als [PDF](#).

Beste Grüße,
Jürgen Weber

Veranstaltungen/Termine/

22.09. und 23.09. jeweils 09:00 - 18:00 Potsdam Die Kehrseiten des Wohlstandes – was hat unser Lebensstil mit Flucht und Migration zu tun? Ort: Projekthaus Potsdam, Rudolf-Breitscheid-Str. 164, 14482 Potsdam. Informationen hier:

<https://bbb.wandelwoche.org/veranstaltung/die-kehrseiten-des-wohlstandes/>

22.09.2018 12:00 Berlin „Nein zu Rassismus! Gegen den Hass! Für Zivilcourage!“. Die Initiative Togo Action Plus/ITAP ruft zu einer Demonstration auf. Ort: Berlin/ Friedrichshain, U5 Samariterstraße/Frankfurter Allee/Mainzer Str.:

<https://togoactionplus.wordpress.com/2018/09/13/demo-nein-zu-rassismus-22-09-18-12-uhr-b-fhain/>

22.09.2018 19:00 Berlin „Nach Chemnitz - welche Solidarität brauchen wir?“

Podiumsdiskussion mit: NN, Bündnis Chemnitz Nazifrei; Riadh Ben Ammar, Aktivist bei We'll come united, Leipzig; Vincent Bababoutilabo, Politischer Referent bei ISD Bund e.V. Initiative Schwarze Menschen in Deutschland, Leipzig; Ida Campe, Autorin (angefragt). Eine Veranstaltung des Vereins für politische Bildung, Analyse und Kritik.

Veranstaltungsort: Kultur-, Gewerbe- und Freizeitzentrum Mehringhof

(Versammlungsraum), Gneisenastraße 2a, 10961 Berlin:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/09/Chemnitz_Podium_MAIL_KLEIN.pdf

10.10.2018 Tagesveranstaltung Berlin Fachveranstaltung: "Geflohen, Angekommen und dann?" - Zugänge zum Arbeitsmarkt eröffnen. Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V., Urbanstr: 21, 10961 Berlin.

8. - 10.10. 2018 Berlin Tagung „Identität. Macht. Verletzung“ - Rassismuskritische Perspektiven. Ev. Bildungsstätte auf Schwanenwerder. Das detaillierte Programm unter:

<http://www.eaberlin.de/seminars/data/2018/kul/identitaet-macht-verletzung/>

Save the date

17. 10. - 18.10.2018 Berlin Warum sich für die Rechte anderer einsetzen? Fachtagung des Paritätischen Bildungswerk Bundesverband e.V. in Kooperation mit dem Paritätischen Gesamtverband. Die Tagung beschäftigt sich mit unterschiedlichen Positionen, Strategien und Motivationen zur Verteidigung von Menschenrechten mit dem Ziel, die Ergebnisse in Aufklärungsmaßnahmen und Bildungsangeboten zu berücksichtigen. Ort: GLS Campus Berlin, Kastanienallee 82, 10435 Berlin. Ausschreibung und Anmeldung als PDF:

<https://pb-paritaet.de/veranstaltungen/fobi2018/Dokumente/MenschenrechtsbildungFachtagung.pdf>

19.10.2018 10:00 – 16:00 Potsdam "Über Lebenswirklichkeiten: Junge Geflüchtete in Brandenburg" - Fachtagung des Landesjugendrings. Auf der Fachtagung wird u.a. die Fotoausstellung „Eindrücke“ zu sehen sein die von geflüchteten Schüler_innen des OSZ Teltow-Fläming gestaltet wurde. Veranstaltungsort: Landtag Brandenburg, Alter Markt 1. 14467 Potsdam. Weitere Infos, Anmeldung und Veranstaltungs-Flyer unter:

https://www.ljr-brandenburg.de/termine/ueber_lebenswirklichkeiten-junge-gefluechtete-in-brandenburg/

25.10.2018 10:00 – 17:00 Berlin Empowerment-Training für Geflüchtete, Migrant_innen und People of Colour. Das Projekt „IdeE – Integration durch ehrenamtliches Engagement“ veranstaltet in Kooperation mit Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. eine Workshop-Reihe im Herbst 2018 für Engagierte. Das Training wird von Referent_innen of Color/ Migrant_innen durchgeführt. Dieser Workshop_richtet sich an Engagierte Newcomer und Migrant_innen. Die Veranstaltung wird bei Bedarf mit Sprachmittler_innen stattfinden. Veranstaltungsort: Evangelische Heilig-Kreuz Kirche, Zossener Str. 65, 10961 Berlin Anmeldung für den Workshop bitte bis 08. Oktober 2018 unter: [Duerer.L\[at\]dwbo\[dot\]de](mailto:Duerer.L[at]dwbo[dot]de) oder +49 30 820 97-481. Die Teilnahme (inklusive Mittagssnack) ist kostenlos.

Regelmäßige Termine

Begegnungscafé - Jeden Sonntag 15.30 bis 17.30 Uhr in Babelsberg, Freizeitstätte, Karl-Liebknecht-Str. 28. Immer mit einem Kulturprogramm; Kaffee und Tee frei; selbstgebackener Kuchen auf Spendenbasis. Kontakt: Kruse: 017682331500, E-Mail: [fluechtlingshilfe-kirche-babelsberg\[at\]gmx\[dot\]de](mailto:fluechtlingshilfe-kirche-babelsberg[at]gmx[dot]de)

Europäisches Grenzregime

Österreichs EU-Ratsvorsitz setzt auf Härte

„Sicherheit und Migration“ - für Wien heißt das Abschiebung der Verantwortung, etwa in Lager nach Afrika. Neues Deutschland vom 17. September 2018:

https://www.neues-deutschland.de/artikel/1100607.oesterreichs-eu-ratsvorsitz-setzt-auf-haerte.html?pk_campaign=Newsletter

Griechenland

Abschiebungen in die Türkei stoppen!

Auf den griechischen Inseln hat sich nun seit zweieinhalb Jahren EU-Türkei-Deal ein andauernder Ausnahmezustand der Entrechtung, auf Nationalität basierender Inhaftierung

und Abschiebungen entwickelt. Das Deportation Monitoring Aegean zusammen mit dem Legal Centre Lesbos hat nun eine gemeinsame Stellungnahme verfasst, in einige der zentralen Missstände thematisiert werden. Die Stellungnahme (auf Englisch) vom 9. September 2018 findet sich auf Homepage von Deportation Monitoring Aegean: <http://dm-aegean.bordermonitoring.eu/2018/09/07/joint-statement>

Verhaftungen von Freiwilligen aus Lesbos - um Hilfsaktivitäten einzudämmen?

Die syrische Schwimmerin Sarah Mardini wurde berühmt, weil sie auf ihrer Flucht Leben rettete. Nun ist sie in Griechenland wegen ihrer Arbeit als Flüchtlingshelferin angeklagt. Bericht auf der Site der Griechenlandsolidarität am 5. September 2018:

<https://griechenlandsoli.com/2018/09/05/verhaftungen-von-freiwilligen-auf-lesbos-um-hilfs-aktivitaeten-einzudaemmen/>

Siehe auch: Der Tagesspiegel vom 6. September 2018:

<https://www.tagesspiegel.de/themen/reportage/sarah-mardini-eine-fluechtlingshelferin-die-im-gefaengnis-landete/23000892.html>

Tschechien/ Slowenien

Anti-Migranten-Bürgerwehren

Tschechische und Slowenische Regierungsstellen zeigen sich alarmiert über das Auftauchen von bewaffneten Anti-Migranten -Bürgerwehren in den beiden Ländern. Bericht auf euobserver vom 5. September 2018 (auf Englisch):

<https://euobserver.com/justice/142739>

UNHCR: 2018 sind mehr als 1.600 Flüchtlinge auf Mittelmeer umgekommen

Beitrag im MiGAZIN vom 3. September 2018:

[http://www.migazin.de/2018/09/03/mehr-als-1-600-migranten-2018-auf-mittelmeer-gestorben/?](http://www.migazin.de/2018/09/03/mehr-als-1-600-migranten-2018-auf-mittelmeer-gestorben/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter)

[utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter](http://www.migazin.de/2018/09/03/mehr-als-1-600-migranten-2018-auf-mittelmeer-gestorben/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter)

Dazu auch.

Nach einem am 10. September veröffentlichten Bericht von Médecins Sans Frontières (MSF), sind Anfang September mehr als 100 Menschen bei einem Schiffsbruch ums Leben gekommen sind. Der Bericht enthält auch Augenzeugenberichte von Überlebenden der Katastrophe. Link zu dem Bericht:

<https://www.msf.org/refugee-libya-shipwreck-survivors-condemned-drown-sea-or-face-arbitrary-detention>

"Plattformen" für Flüchtlinge in Afrika

Die Zentren sollen Flüchtlinge von einer Überfahrt nach Europa abhalten. Aus: MiGAZIN vom 5. September 2018:

[http://www.migazin.de/2018/09/05/asylpolitik-seehofer-kickl-plattformen-fluechtlinge/?](http://www.migazin.de/2018/09/05/asylpolitik-seehofer-kickl-plattformen-fluechtlinge/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter)

[utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter](http://www.migazin.de/2018/09/05/asylpolitik-seehofer-kickl-plattformen-fluechtlinge/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter)

Meldungen aus Brandenburg

Ausweisungsverfahren sind keine Antwort auf soziale Probleme und Gewalt

Der Verein Utopia e. V. ist bestürzt über die Äußerungen des Frankfurter

Oberbürgermeisters, mit denen er auf den gewalttätigen Angriff auf die Gäste des Clubs „Frosch“ reagiert hat und fordert die Gleichbehandlung von deutschen und nicht-deutschen Personen – rechtsstaatliche Prinzipien müssten für alle in Deutschland lebenden Menschen gleichermaßen gelten. Pressemitteilung des Vereins vom 6. September 2018:

<http://utopiaffo.blogspot.de/2018/09/06/pm-vor-dem-gesetz-sind-alle-gleich-ausser-auslaender-utopia-e-v-empoert-ueber-abschiebe-plaene-von-ob-wilke/>

Der Flüchtlingsrat betont, dass das Asyl ein Grundrecht ist, das auch dann nicht verwirkt werden kann, wenn jemand straffällig wird. Ausweisungen sind, wie so viele Verschärfungen der vergangenen Jahre und viele ausländerrechtliche Regelungen grund- und menschenrechtlich hoch umstritten.

Meldungen aus Deutschland

Polizei stoppte „Bürgerwehr“ in Chemnitz

Neues Deutschland vom 17. September 2018:

https://www.neues-deutschland.de/artikel/1100655.polizei-stoppte-buergerwehr.html?pk_campaign=Newsletter

Kinderärzte gegen Rassismus

Nach einem rassistischen Vorfall im Kinderklinikum in Brandenburg an der Havel bei dem Eltern gezielt forderten, ihr Kind in einem „ausländerfreien Zimmer“ (siehe [Artikel](#) in der Märkische Allgemeine Zeitung vom 5. September) unterbringen zu lassen - was der Chefarzt mit dem Hinweis auf ausschließlich medizinische Erwägungen für die Belegung konterte –, kamen die Ereignisse zum Auftakt des Kongress für Kinder- und Jugendmedizin 2018 vom 12. - 15. September in Leipzig zur Sprache. Ingeborg Krägeloh-Mann, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) betonte: „Die politische und gesellschaftliche Realität macht uns, die wir uns um die Gesundheit und Entwicklung eines jeden Kindes bemühen, schmerzhaft bewusst, wie notwendig das Bekenntnis gegen Diskriminierung, Rassismus, Ausgrenzung ist. In der Kinderheilkunde steht im Zentrum: das Kind. Unabhängig von Herkunft, Aussehen, sozialem, kulturellem, religiösem oder sonst einem Hintergrund.“

<https://www.dgkj.de/nc/aktuelles/news/detail/post/kinderaerzte-gegen-ausgrenzung>

Über den Kongress für Kinder- und Jugendmedizin berichtete u.a. die Märkische Allgemeine Zeitung:

<http://www.maz-online.de/Lokales/Brandenburg-Havel/2000-Kinderaerzte-gegen-Rassismus>

Eine bessere Zukunft für alle!

Aufruf von Afrique-Europe-Interact, ein seit 2009 bestehendes transnational organisiertes Netzwerk, zum Treffen der EU, das am 20. September in Salzburg beginnt:

<https://afrique-europe-interact.net/1743-0-Salzburg-EU-Gipfel-September-2018.html>

Abschiebungen nach Afghanistan trotz katastrophaler Lage

Pro Asyl forderte am Vortag der Abschiebungen nach Afghanistan am 11. September 2018, ein Abschiebungsmoratorium und eine Neubewertung der abgelehnten Asylanträge angesichts der aktuellen Lage in Afghanistan und den jüngsten Berichten von Auswärtigem

Amt und UNHCR:

<https://www.proasyl.de/pressemitteilung/naechster-abschiebeflieger-nach-kabul-am-dienstag-trotz-katastrophaler-lage/>

Der Anfang September bekannt gewordene Bericht des UNHCR zur Lage in Afghanistan ist hier abrufbar:

<http://www.refworld.org/docid/5b8900109.html>

Rechte Gewalt hat viele Parallelen zu den 90er Jahren

In einem Interview am 7. September 2018 mit dem MEDIENDIENST – Integration erklärt der Rechtsextremismus-Forscher Alexander Häusler: Die aktuellen Proteste seien anders als damals – aber nicht weniger gefährlich:

<https://mediendienst-integration.de/artikel/interview-alexander-haeusler-chemnitz-rechtsextremismus-90er-jahre.html>

Opferberatungsstellen befürchten weitere rassistische und rechte Angriffe

Pressemitteilung des Dachverbandes der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt vom 6. September 2018:

PDF der Presserklärung hier zum [Download](#).

Der Flüchtlingsanwalt und die Nazis - Welche Rolle spielt der Drahtzieher der Chemnitzer Demos?

Als Schlüsselfigur von Pro Chemnitz macht Martin K. seit einer Woche massiv Stimmung gegen Flüchtlinge. Als Rechtsanwalt verdient er allerdings sein Geld u.a. mit abgelehnten Asylbewerbern. Report Mainz vom 5. September 2018:

<https://www.swr.de/report/der-fluechtlingsanwalt-und-die-nazis-welche-rolle-spielt-der-drahtzieher-der-chemnitzer-demos/-/id=233454/did=22334330/nid=233454/u3p61h/index.html>

Knapp zehn Jahre Haft für Moschee-Bomber in Dresden

mdr vom 31. August 2018:

<https://www.mdr.de/sachsen/dresden/dresden-radebeul/urteil-haftstrafe-moschee-anschlag-dresden100.html>

Neue Zahlen der in Deutschland lebenden Flüchtlinge

Die Antwort der Bundesregierung basierend auf einer Regel-Anfrage der Fraktion Die Linke liefert IST-Zahlen zum Stand 30. Juni 2018. Die Antwort der Bundesregierung ist hier abrufbar:

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/038/1903860.pdf>

Über die Antwort und wie mit chaotischen Zahlen Flüchtlingspolitik gemacht wird berichtete Zeit-online am 28. August 2018:

<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2018-08/abschiebung-bundesregierung-auslaenderzentralregister-zahlen-schutzgesetz>

"BMI hat sehenden Auges eine illegale Abschiebung über die Bühne gehen lassen"

Zur Abschiebung des Sami A. liegt ebenfalls eine Antwort der Bundesregierung (vom 22. August 2018) auf eine Anfrage der Fraktion Die Linke (Ulla Jelpke u.a.) vor:

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/039/1903911.pdf>

Es gibt hierin unter anderem eine genaue Zeitleiste über das, was BMI/BAMF zu der bewusst am VG vorbei geplanten Abschiebung jeweils wussten (Frage 8). Daraus wird

ersichtlich, dass das BMI sehr gut über die Vorgänge informiert war und die rechtswidrige Abschiebung ohne Zweifel hätte verhindern können: "Das BMI hat sehenden Auges eine illegale Abschiebung über die Bühne gehen lassen", kritisierte deshalb Ulla Jelpke in einem Artikel in der taz:

<https://www.taz.de/Der-Fall-Sami-A/!5530340/>

Auch die Süddeutsche Zeitung berichtete:

<https://www.sueddeutsche.de/politik/fall-sami-a-stillgehalten-1.4103365>

[Broschüren/Ratgeber/Materialien](#)

Bericht über eine Tour in der französisch-italienischen Grenzregion

Zwischen Italien und Frankreich besteht schon seit langem ein sog. Rücknahmeabkommen -- welches aber durch Aktivismus und Lebenspraxis aufgehoben werden. Der Bericht auf Deutsch unter:

<http://moving-europe.org/bericht-ueber-eine-tour-in-der-franzoesisch-italienischen-grenzregion-mai-2018/>

Die englische Version als [PDF](#).

Faktensammlung Diskriminierung - Kontext Einwanderungsgesellschaft 2018

Aktualisierte Faktensammlung der Bertelsmann Stiftung mit Antworten auf die Frage wer in Deutschland diskriminiert wird und weshalb? Es werden Studien zu Diskriminierung in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Bildung, und Religion kommentiert:

https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Migration_fair_gestalten/IB_Faktensammlung_Diskriminierung_2018.pdf

Bucherscheinungen

Dynamiken der Jungles. Calais und das europäisch-britische Grenzregime

Auf der Homepage von Bordermonitoring ist dieses Buch von Thomas Müller und Uwe Schlüper als PDF abrufbar:

<http://bordermonitoring.eu/berichte/2018-calais/>

Die gedruckte Version ist über [bestellung\[at\]bordermonitoring.eu](mailto:bestellung@bordermonitoring.eu) bestellbar. Bei größeren Mengen wird ein Wiederverkäuferrabatt angeboten.

„Die Suchenden“ - Neuerscheinung von Rodrigue Péguy Takou Ndie

Herausgegeben von Afrique-Europe-Interact, Juli 2018:

<https://www.unrast-verlag.de/gesamtprogramm/allgemeines-programm/belletristik/die-suchenden-detail>

[Weiterbildung](#)

- 9. November 2018 von 9:45 – 17:15 Fachaustausch: Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Einladung zu einer trägerübergreifenden Fallbesprechung/Fachaustausch zu Themen wie Pädagogische

Herausforderungen, Erfahrungen der geflüchteten Minderjährigen, psychische Situation, Bedarfe und aktuelle Lebenswirklichkeit, Rollenklärungen... Zielgruppe sind Fachkräfte der stationären und ambulanten freien Träger, Fachkräfte der RSD/ASD, Vormünder_innen. Dozentinnen: Anne Pelzer und Sabine Rotte. Kosten: 10,- Euro (incl. Mittagessen) Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Königstr. 36 B, 14109 Berlin. Anmeldeschluss ist der 24.09.2018. Das Anmeldeformular als [PDF](#)

• Informationen zu zwei Seminaren der Akademie Waldschlösschen für mit traumatisierten LSBTIQ*-Geflüchteten arbeitenden Ehren- und Hauptamtlichen:

https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungsdetails.html?va_nr=8053

https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungsdetails.html?va_nr=8630

Stellenausschreibungen

Die Bühne für Menschenrechte sucht ab 1. Oktober 2018 eine_n Bundesfreiwillige_n.

Weitere Informationen und Kontakt: Bühne für Menschenrechte e.V., Michael Ruf

www.buehne-fuer-menschenrechte.de

Der AWO-Kreisverband Berlin-Mitte sucht ab sofort Sozialarbeiter_innen für Unterbringungseinrichtungen:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/09/Sozialarbeiter_in_Asyl_AWO_KV_Mitte_09_2018.pdf)

[content/uploads/2018/09/Sozialarbeiter_in_Asyl_AWO_KV_Mitte_09_2018.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/09/Sozialarbeiter_in_Asyl_AWO_KV_Mitte_09_2018.pdf)

Flüchtlingsrat Brandenburg

Rudolf-Breitscheid-Str. 164

14482 Potsdam

Tel.: 0331 - 716 499

Fax: 0331 - 887 15 460

Im Flüchtlingsrat mitarbeiten ...

Regelmäßig findet eine öffentliche Sitzung des Flüchtlingsrates statt. Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Fördermitglied werden...

Wer den Flüchtlingsrat inhaltlich und/oder finanziell unterstützen möchte, kann dem Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats beitreten. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Spenden...

Sie können /Ihr könnt den Flüchtlingsrat Brandenburg auch durch Ihre/Eure Spende unterstützen.

Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats e.V

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

IBAN: DE33 1605 0000 3501 0100 00
SWIFT-BIC: WELADED1PMB/